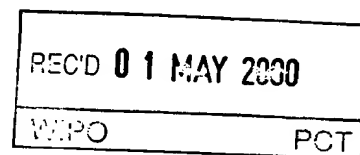


BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

EP00/01766



Bescheinigung

EU

Die Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft in München/Deutschland hat eine Patentanmeldung unter der Bezeichnung

"Vorrichtung zur Erhöhung der Fahrstabilität bei einem Fahrzeug"

am 19. März 1999 beim Deutschen Patent- und Markenamt eingereicht.

Die angehefteten Stücke sind eine richtige und genaue Wiedergabe der ursprünglichen Unterlagen dieser Patentanmeldung.

Die Anmeldung hat im Deutschen Patent- und Markenamt vorläufig das Symbol F 16 H 59/50 der Internationalen Patentklassifikation erhalten.

München, den 5. April 2000

Deutsches Patent- und Markenamt

Der Präsident

Im Auftrag

Aktenzeichen: 199 12 332.2

Joost

PRIORITY
DOCUMENT

SUBMITTED OR TRANSMITTED IN
COMPLIANCE WITH RULE 17.1(a) OR (b)

Vorrichtung zur Erhöhung der Fahrstabilität bei einem Fahrzeug

5

Beschreibung

10

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Erhöhung der Fahrstabilität bei einem Fahrzeug gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

15

Verfahren und Vorrichtungen zur Verbesserung der Fahrstabilität sind vielfach bekannt.

20

Aus der DE 196 35 809 A1 ist beispielsweise ein Verfahren und eine Vorrichtung zur Verbesserung der Fahrstabilität im Schubbetrieb bekannt, bei dem bzw. bei der der Antriebsstrang durch Ausrücken einer Reibkupplung dann unterbrochen wird, wenn die Differenz der Raddrehzahlen zwischen angetriebenen und nicht angetriebenen Rädern einen bestimmten Schwellwert überschreitet. Damit läßt sich die Fahrstabilität im Schubbetrieb erhöhen.

25

Aus der DE 35 28 389 A1 ist eine entsprechende Vorrichtung für eine Antriebsschlupfregelung bekannt.

30

Bei Automatikgetrieben wird ferner empfohlen, bei einem instabilen Fahrverhalten des Fahrzeugs bzw. einem Schleudervorgang die Getriebeposition „Neutral“ von Hand einzulegen, um das Fahrzeug schneller wieder in einen stabilen Zustand zu bringen. Allerdings sind die wenigsten Fahrer in der La-

ge, bei einem Schleudervorgang eine Hand vom Lenkrad zu nehmen und den Gangwählhebel auf die Position N zu stellen.

Aufgabe der Erfindung ist es, eine Vorrichtung zur Erhöhung der Fahrstabilität bei einem Fahrzeug anzugeben, welches die Fahrsicherheit bei einem Fahrzeug mit Automatikgetriebe bei einer Entlastung des Fahrers erhöht.

Diese Aufgabe wird durch die in Anspruch 1 genannten Merkmale gelöst.

10 Erfindungsgemäß wird der Kraftschluß im automatischen Getriebe von der elektrischen Getriebesteuerung bei einem Schleudervorgang ab einer gewissen Stärke unterbrochen. Bei einer bevorzugten Ausführungsform wird das Getriebe in die Neutralstellung geschaltet. Auf diese Weise ist es möglich, den Kraftschluß im Antriebsstrang selbständig und in der erforderlichen Weise zu unterbrechen.

Insgesamt wird dadurch die Fahrsicherheit erhöht und der Fahrer in Straßensituationen entlastet.

20 Gemäß einer bevorzugten Ausführungsform ist eine Getriebewähleinrichtung vorgesehen, die eine definierte Ruhestellung besitzt und zum Auswählen einer vom Fahrer gewünschten Fahrstufe aus ihrer Ruhelage auslenkbar ist, in die sie dann wieder selbständig zurückkehrt. Wird der Kraftschluß dann unterbrochen bzw. wird in die Neutralstellung geschaltet, wird der Fahrer nicht durch unterschiedliche Einstellungen der Getriebewähleinrichtung einerseits und des Getriebes andererseits verwirrt. Durch fehlende Raststellung treten somit keine Synchronisationsprobleme auf.

Weitere Ausführungsformen sind in den Unteransprüchen definiert.

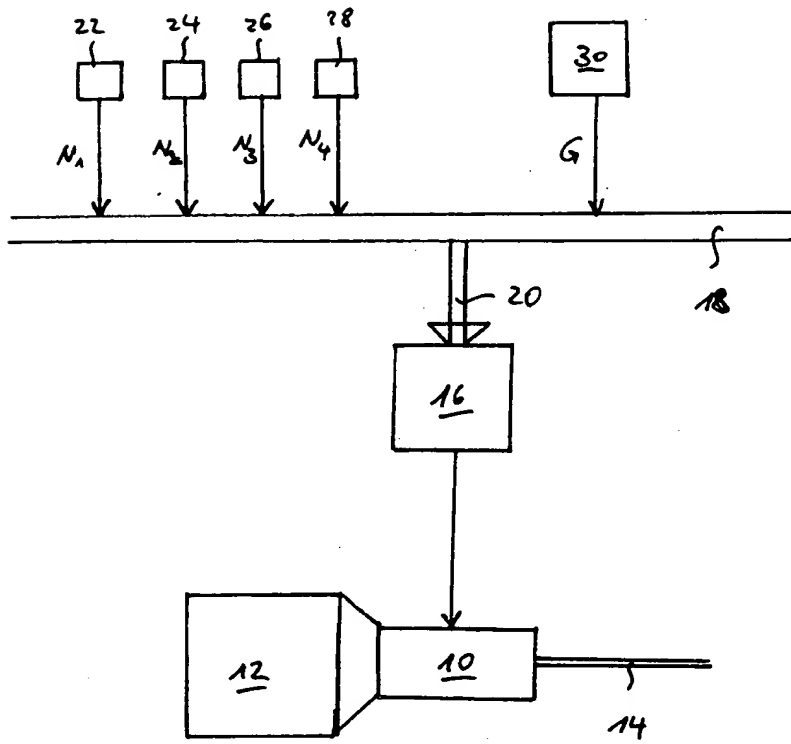
Zusammenfassung:

- 5 Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Erhöhung der Fahrstabilität bei einem Fahrzeug mit einem automatischen Getriebe, das von einer elektrischen Getriebesteuerung beaufschlagt wird, und mit einer Detektionseinrichtung zur Erfassung eines Schleudervorganges, wobei die Detektionseinrichtung ein zu einem Schleudervorgang korrespondierendes Signal abgibt.

10

Zur Erhöhung der Fahrsicherheit ist es vorgesehen, daß die Getriebesteuerung das automatische Getriebe dann in die Neutralstellung schaltet, wenn das von der Detektionseinrichtung erzeugte Signal einen vorgegebenen Schwellwert übersteigt.

15



This Page Blank (uspio)